

## **CORPUS MONODICUM**

### **Die einstimmige Musik des lateinischen Mittelalters**

*Träger:* Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz.

*Projektleiter:* Prof. Dr. Andreas Haug (Lehrstuhl für Musik des vornezeitlichen Europas) und Prof. Dr. Frank Puppe (Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz und Wissenssysteme) am Zentrum für Philologie und Digitalität [ZPD] der Universität Würzburg).

*Anschrift:* Corpus monodicum, Universität Würzburg, Institut für Musikforschung, Domerschulstraße 13, 97070 Würzburg, Tel.: 0931/3184218; E-Mail: andreas.haug@uni-wuerzburg.de, frank.puppe@uni-wuerzburg.de; Internet: [http://www.musikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/forschung/corpus\\_monodicum](http://www.musikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/forschung/corpus_monodicum).

*Verlag:* Schwabe Verlag Basel.

*Notengrafik:* Notengrafik Berlin.

*Softwareentwicklung:* Firma Olyro GmbH Würzburg.

*Umfang der Ausgabe:* Das geplante Editions-korpus umfasst circa 6000 Editionseinheiten (Gesänge oder Gesangskomplexe der Gattungen Kyrie, Gloria, Sanctus, Agnus, Tropen, Sequenzen, Lieder und Spiele) aus insgesamt circa 200 überwiegend handschriftlichen Quellen des 11. bis 16. Jahrhunderts englischer, normannischer, französischer, deutscher, italienischer, aquitanischer und katalanischer Herkunft. Die Ergebnisse des Vorhabens werden in erster Linie in digitaler Form zugänglich gemacht. Dies wird durch eine browserbasierte Anwendung ermöglicht, deren Neuentwicklung Teil des Vorhabens ist. Seit 2011 sind zwei Bände im Druck erschienen. Die Alpha-Version 2.0 der Online-Ausgabe mit circa 3000 Editionseinheiten wurde 2021 veröffentlicht: <https://corpus-monodicum.de/>

Mitarbeiter\*innen im Berichtsjahr: Prof. Dr. Dr. h.c. Charles M. Atkinson (als ehrenamtlicher Mitarbeiter), Gionata Brusa (50%, seit August), Dr. David Catalunya (50%, beurlaubt), Tim Eipert M.A. (50%), Alexander Hartelt M.A. (50%), Dr. Andreas Pfisterer (50%); in Freier Mitarbeit: Dr. Elaine Stratton Hild, Junior-Prof. Dr. Konstantin Voigt; Studentische Hilfskräfte: Felix Pöppel B.A., Johann Schuppe B.A., Felicitas Stickler B.A. Wissenschaftlicher Beirat: Wulf Arlt (Basel), Charles M. Atkinson (Columbus, Ohio), Gunilla Björkvall (Stockholm), Marco Gozzi (Trento), Max Haas (Basel) (†), Andrew Hankinson (Basel), Felix Heinzer (Freiburg), David Hiley (Regensburg), Oliver Huck (Hamburg), Michael Klaper (Jena), Lori Kruckenberg (Eugene, Oregon), Susan Rankin (Cambridge).

Das Projekt „Corpus monodicum“ (CM) widmet sich der Erforschung und Edition musik-historisch signifikanter, editorisch noch unerschlossener Bestände der einstimmigen kirchlichen und weltlichen Musik des europäischen Mittelalters mit lateinischem Text. Ziel des Vorhabens ist es, ein philologisch gesichertes Fundament für die weitere Erforschung der Formungsphase europäischer Musik zu legen und somit eines der größten Defizite der musikhistorischen Mittelalterforschung zu beseitigen. Infolge der 2019

eingeleiteten methodischen Neuausrichtung des Vorhabens (siehe Jahresbericht 2020, S. 60–63), die seiner digitalen Komponente Priorität einräumt, wird die Druckausgabe vorerst zurückgestellt.

### *Onlineausgabe*

Im Berichtsjahr abgeschlossene Arbeiten:

Softwareentwicklung: Verbesserung des Layouts für den Download von Editionsdaten in PDF (Seitenlayout, Seitenumbruch innerhalb von Gesängen, Ausdruck von Serien von Gesängen). Verbesserung der Bereitstellung von über IIIF eingebundenen Handschriften-scans (Anzeige der Originale parallel zur Edition).

Editionskorpus: Endkontrolle und Einpflege von circa 1300 Editionseinheiten (Editionsdaten und Metadaten) für die Alpha-Version 2.0 der Online-Ausgabe, in der alle im Editionskorpus vertretenen Gattungen durch Editionseinheiten aus Quellen aller Herkunftsregionen repräsentiert sind (<https://corpus-monodicum.de>).

Teilkorpus Ordinariumsgesänge: Endkontrolle und Einpflege von Repertoires aus Quellen aquitanischer / katalanischer (Pa 1119 aus Limoges, Pa 778 aus Narbonne, Tsa 135 aus Tortosa) und italienischer (Mod 7 aus Forlimpopoli, Mod 16 aus Modena) Herkunft sowie aus Ordenshandschriften (Nea 38 und Pad 1340 der Franziskaner, Lo 23935 der Dominikaner) (Charles M. Atkinson, Andreas Pfisterer, Felix Pöppel).

Teilkorpus Tropen: Endkontrolle und Einpflege von Repertoires aus Quellen aquitanischer (Apt 17 aus Apt, Pa 903 aus St. Yrieix, Pa 909 aus Limoges), französischer (Abb 7 aus Noyon, Aut 183 aus Autun, Cai 72 aus Cambrai, Si 29 aus Sitten) und deutscher (Ba 45 aus Bamberg, Be 792 aus Erfurt, Be 40078 aus Quedlinburg, Ei 610 aus Einsiedeln, Eng 314 aus Engelberg, Ful 62 und Ka 5 aus Fulda, Kön D aus der Kölner Region, Nau I und VIII aus Meißen, NY 905 aus Nürnberg, Ox 340 aus Admont, WiSch 4/5 aus Wien) Herkunft (Elaine Stratton Hild, Andreas Pfisterer).

Teilkorpus Sequenzen: Digitale Transkription und Annotation, Eingabe von Metadaten von Repertoires aus Quellen aquitanischer (Apt 17 aus Apt, Pa 778 aus Narbonne), italienischer (RoC 1741 aus Nonantola) und deutscher (Tri 2254 aus Stuben/Mosel, Ut 417 aus Utrecht) Herkunft (Andreas Pfisterer, Johann Schuppe).

Teilkorpus Spiele: Digitale Transkription und Annotation des digitalen Editionskorpus, Eingabe von Metadaten von 23 Spielen (276 Gesänge) aus Quellen italienischer (Civ 101, 102, und 41 aus der Kathedrale Santa Maria Assunta in Cividale del Friuli, und Ven 4, möglicherweise aus Aquileia) und normanno-sizilischer (Ma 289 aus der Cappella Palatina in Palermo) Herkunft (Elaine Stratton Hild).

## Musikwissenschaftliche Editionen – Jahresbericht 2022

Elaine Stratton Hild hat für das CM an der Music Encoding Conference 2022 (19. bis 22. Mai, Dalhousie University, Kanada) teilgenommen und das Metadaten-Set des CM vorgestellt. Die Konferenz und das vom Projekt Digital Analysis of Chant Transmission (DACT) und vom Canadian Social Sciences and Humanities Research Council geförderte Treffen im Rahmen der Konferenz boten auch die Gelegenheit, Pläne für die nachhaltige Sicherung der Editionsdaten und des Nutzerzugangs im Viewer für die Zeit nach dem Laufzeitende des CM zu entwickeln.

Im Berichtsjahr weitergeführte Arbeiten:

Arbeit an der Beta-Version der Präsentationssoftware für die Onlineausgabe (mit der Präsentation des Kritischen Apparats und der Dokumentation der Notationsbefunde) unter Aufsicht von Frank Puppe durch die Firma Olyro GmbH, Würzburg, in Zusammenarbeit mit Tim Eipert und Alexander Hartelt. Vorbereitung der Möglichkeit zum Download der Editionsdaten in MEI (Tim Eipert).

Weiterentwicklung des am Würzburger Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz und Wissenssysteme entwickelten intelligenten Transkriptionswerkzeugs OMMR4all für seinen Einsatz innerhalb des CM (Tim Eipert und Alexander Hartelt).

Editionskorpus: Eingabe der Metadaten von Editionseinheiten von Sequenzen aus Quellen italienischer Herkunft (Gionata Brusa).

### *Druckausgabe*

Infolge der Rückstellung der Druckausgabe zugunsten der Onlineausgabe wurden die Fertigstellung in Vorbereitung befindlicher und der Notensatz editorisch abgeschlossener Druckbände aufgeschoben; die von dieser Entscheidung betroffenen Bände sind im Jahresbericht 2019 (S. 63–67) aufgeführt.